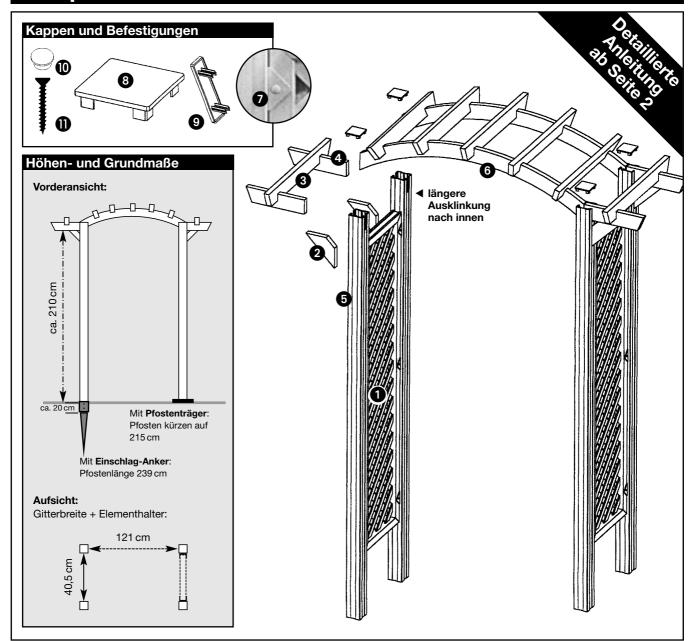
LONGLIFE FARO Rosenbogen

Komplett-Bausatz (ohne Bodenbefestigung, Kleber, Profil-Leisten)

Art. 1137



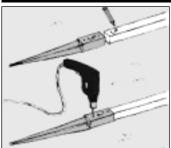
Aufstellung der Einzelteile

	Bezeichnung	Abmessung	Anzahl	Verarbeitung/Bemerkung
0	ROMO Diagonalgitter	40 x 180 cm	2	(Einzel-Art. 863)
<u> </u>	FARO Strebe	28 x 82 x 235 mm	4	(Einzel-Art. 1134)
9	FARO Doppelreiter	28 x 82 x 720 mm	7	(Einzel-Art. 1136)
4	Sattelbalken (Endstücke)	28 x 82 x 340 mm	4	
6	Pergola-Pfosten	80 x 80 x 2390 mm	4	(innenliegende 8-Eck Welle gekürzt, versetzte Ausklinkungen
6	FARO Rundbogen 129	28 x 82 x 1290 mm	2	(Einzel-Art. 1129)
	Kappen und Befestigung	। smaterial:		
Ø	ROMO Elementhalter		12	(Einzel-Art. 779 – für Diagonalgitter)
8	FARO Abdeckkappe		4	für Pergola-Pfosten
9	FARO Endkappen		18	für Reiter und Sattelbalken
0	FARO Abdeckstopfen		22	für Bohrlöcher in Reitern und Streben
0	Spanplattenschrauben	5 x 60 mm	30	aus Edelstahl

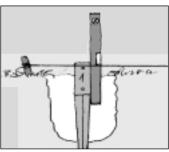
LONGLIFE FARO Rosenbogen

Zwei Alternativen der Bodenbefestigung

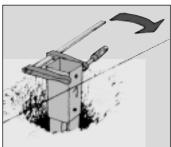
1. Der Aufbau mit dem Einschlag-Anker



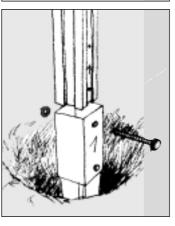
- Jedem Pfosten einen Einschlag-Anker zuordnen
- Löcher mit Ø 10,5 mm vorbohren



- Einschlag-Anker plazieren und mit einer Wasserwaage ausrichten
- Einschlag-Anker ebenerdig in den Boden schlagen
- ! Tipp: Schlagklotz auflegen



! Eventuell den Anker mit einer Schraubzwinge in die richtige Position drehen. Ggf. Anker herausziehen und neu plazieren

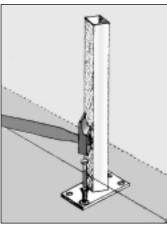


- Pfosten in Anker schieben und verschrauben (Sechskantschraube mit Mutter: M 10 x 100)
- ! Hinweis: Achten Sie auf die Ausklinkungen der Pfosten (die längeren Ausklinkungen sind für die Rundbögen)
- o Nach dem Verschrauben: Löcher mit Beton auffüllen

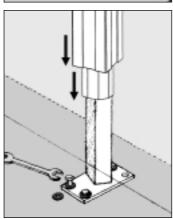
2. Der Aufbau auf dem Pfostenträger



- ! Hier ist die Befestigung mit einem herkömmlichen Kunststoffdübel dargestellt. Ihr Fachhändler hält auch gesondert Spezialdübel, z.B. Klebedübel oder Schwerlastanker, bereit
- ! Nur auf Betonboden, nicht auf losen Platten oder Verbundsteinen verwenden

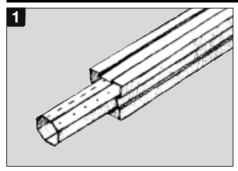


- o Pfostenträger mit einer Wasserwaage ausrichten
- o Mit Unterlegscheiben kann der Pfostenträger ggf. am Boden unterfüttert werden
- Erst jetzt die n\u00e4chsten L\u00f6cher bohren
- Dübel einschlagen, Schrauben eindrehen (Unterlegscheiben nicht vergessen)

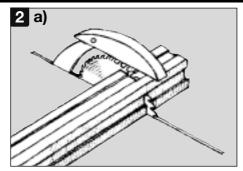


- o 8-Eck Welle aus dem Pfosten ziehen
- o 8-Eck Welle auf das Vierkantrohr schieben.
 Am Vierkantrohr sind kleine Schweißpunkte.
 Ggf. 8-Eck Welle mit leichten Hammerschlägen stramm aufschlagen oder bei zu großen Schweißpunkten diese nachfeilen
- Pfosten wieder auf die 8-Eck Welle schieben

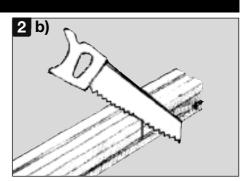
Für die Befestigung auf dem Pfostenträger: Kürzen Sie den Pfosten



 Metallkern aus dem Pfosten schieben

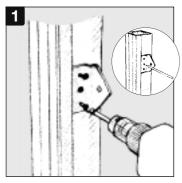


o Kunststoffhülle mit Kreissäge...

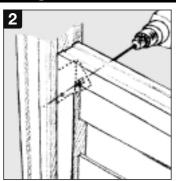


...oder Fuchsschwanz kürzen

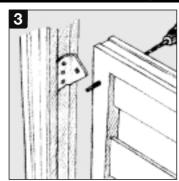
Die Montage der Gitter 1 (exemplarisch an einem ROMO Dichtzaun gezeigt)



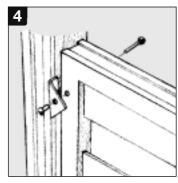
- Die Position des Elementhalters ist abhängig von der Bodenbefestigung (wir empfehlen 7 cm Luft zwischen Zaun und Boden)
- o Bohrlöcher des Elementhalters in der Führungsschiene des Pfostens markieren
- Schrauben eindrehen (ggf. vorbohren)



- o Durch das Loch des Elementhalters den Zaunrahmen Ø 3 mm vorbohren
- ! Die Wasserablauflöcher der ROMO Elemente müssen unten sein

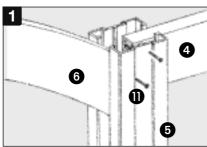


Das Loch vorsichtig auf Ø 10 mm erweitern



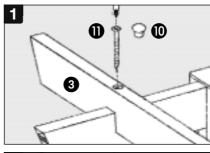
- o Den Zaun montieren
- ! Um Lackschäden zu vermeiden, Taschentuch um die Schraubendreherspitze wickeln

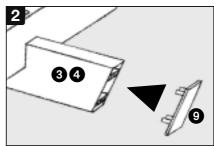
Rundbögen 6 und Sattelbalken 4



- 2 8
- Rundbogen in die längere, Sattelbalken in die kürzere Ausklinkung legen
- Pfosten vorbohren und senken
- o Schrauben eindrehen
- ! Tipp: Die Verschraubung nur von der Gitterseite aus vornehmen. Schraublöcher später durch Pfosten-Profile verdecken
- Kleber dosiert an Pfosteninnenseite angeben
- Kappe aufdrücken (Beachten Sie den Hinweis "Pfosten-Profile" auf Seite 4)

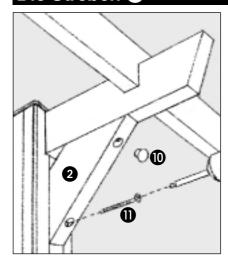
Die Doppelreiter 3





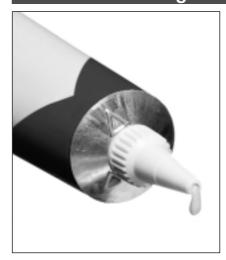
- o Doppelreiter aufsetzen und vermitteln
- o Doppereiter verschrauben und Abdeckstopfen eindrücken
- o An den Enden von Sattelbalken und Reitern: Kleber dosiert in die mittleren Hohlkammern angeben
- Kappen aufdrücken und 2-3 Minuten fest andrücken

Die Streben 2



- o Strebe anlegen und durch die großen Löcher mit Ø 4 mm in Pfosten und Balken bohren
- Strebe fest verschrauben
- Abdeckstopfen aufdrücken

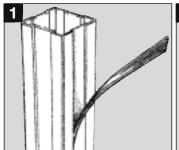
ACHTUNG: Wichtige Hinweise



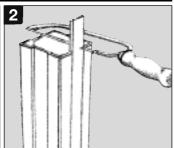
- o LONGLIFE
 Spezialkleber quellverschweisst; deshalb
 nur dosiert und
 einseitig auftragen
- ! Falls es zum Austritt des Klebers kommt: NICHT abwischen! Nach dem Aushärten mit Stechbeitel oder Messer vorsichtig entfernen

Die Montage des Extra-Zubehörs

Die Pfosten-Profile (verdecken die Schraublöcher)

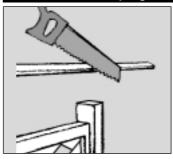


- o Ein Ende des Pfosten-Profils leicht schräg und seitlich in die Laufschiene einsetzen. Gegenüberliegende Ecken vorsichtig mit Daumen oder Schraubendreher in die Nut drücken
- Mit zwei Fingern parallel das Profil Stück für Stück ganz eindrücken



- ! Finger dabei anfeuchten oder Baumwollhandschuh verwenden
- Überstände mit einer feinen Säge abschneiden
- HINWEIS: Pfostenabdeckungen erst nach Einbau der Profile aufkleben

Die Aufsatzleiste (Regen läuft besser ab)



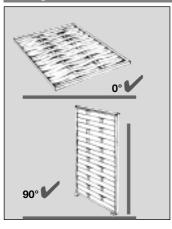
- Kürzen Sie aus einer 120 cmlangen Aufsatzleiste die zwei Leisten für die Gitter
- PVC-Spezialkleber an der Unterseite auftragen
- ! Verarbeitungshinweis auf der Klebetube beachten (der Kunststoff muss trocken und sauber sein)



- Leiste fest aufdrücken und mit Klebestreifen fixieren
- Nach 24 Stunden: Klebestreifen entfernen, Kleber ist ausgehärtet. Eventuelle Rückstände mit warmem Wasser entfernen

Tipps und Tricks rund um LONGLIFE

So lagern Sie LONGLIFE





Das sollten Sie wissen

- o Beim Sägen oder Bohren von Metallteilen: Späne sofort entfernen! Rostgefahr!
- o Vermeiden Sie beim Sägen oder Flexen Funkenflug: Gefahr von Brandflecken auf dem PVC!
- o Bei der Montage der Elementhalter ein Taschentuch um die Schraubendreherspitze wickeln
- o Kleine Lackschäden mit Lackstift ausbessern

(Farbe ähnlich RAL 9010/9016)

Wollen Sie LONGLIFE farbig lackieren?

- **o** Vor dem Streichen, Rollen oder Sprühen:
 - a) Reinigung/Entfettung der Oberfläche mit Waschbenzin
 - b) Haftgrund auftragen (einoder zweimal)
 - c) Endlackierung
- ! Auf jeden Fall vorher einen Farbenfachmann fragen

Die LONGLIFE 10 Jahres-Garantie

Lieber Gartenfreund,

die LONGLIFE Elemente sind qualitativ hochwertige Produkte, die unser Haus in einwandfreiem Zustand verlassen. Jedes Element wird vor der Kommissionierung einzeln auf Qualität und Beschaffenheit überprüft.

Aufgrund der besonders hochwertigen Qualität der LONGLIFE Elemente gewähren wir Ihnen 10 Jahre Garantie auf Farbechtheit nach ISO 105-A3.

Das bedeutet, die LONGLIFE Elemente farbverändern sich in diesem Zeitraum innerhalb der mitteleuropäischen Klimazone nach dem Graumaßstab maximal auf Stufe 3. Der Graumaßstab ist dabei ein anerkannter Bewertungsstandard für Farbveränderungen. Voraussetzung für die Garantie ist die sachgemäße Verarbeitung.

Das heißt, die Montage der Elemente sollte so erfolgen, wie in dieser Anleitung beschrieben.

Die Pflege der Elemente darf nur mit lösemittelfreien, nicht scheuernden und nicht ätzenden Reinigern vorgenommen werden. Verwenden Sie nur Spülmittel – z.B. "Pril" – und lauwarmes Wasser. Bei der Pflege mit Hochdruckreinigern verwenden Sie bitte nur den Flachstrahl mit ausreichendem Abstand.

Im Gewährleistungsfall bessert die Brügmann TraumGarten GmbH die Kunststoff-Elemente entweder nach oder stellt entsprechenden Ersatz, vorausgesetzt, dass die Mängel unverzüglich nach ihrer Feststellung mitgeteilt werden und die Brügmann TraumGarten GmbH Gelegenheit zur Überprüfung erhält. Darüber hinausge-

hende Ansprüche, insbesondere für Folgeschäden, sind ausgeschlossen.

Die Garantie erlischt, wenn die LONGLIFE Elemente falsch aufgebaut, falsch gepflegt oder in Kontakt mit unbekannten chemischen Substanzen gebracht werden.

Die durch den Austausch entstehenden Kosten sind nicht in der Garantie enthalten. Das Geltendmachen von Ansprüchen aus dieser Garantie kann nur erfolgen, wenn das Kaufdatum anhand einer Rechnung nachgewiesen wird.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Aufbau und beim Genießen Ihrer neuen "Gartenleinwand".

Ihre
Brügmann TraumGarten GmbH



Wichtig: Auf keinen Fall lösemittelhaltige, scheuernde oder ätzende Reiniger verwenden. Diese zerstören die Oberfläche. Im allgemeinen genügt einfaches Abwischen der Oberfläche mit herkömmlichen Haushaltsreinigern (z.B. Sidol Kunststoff-Reiniger) oder Spülmittel (z.B. Pril).

Die Kunststoff-Oberfläche niemals trocken nachreiben, da sie sich durch die Reibung elektrostatisch auflädt und feine Staub- und Schmutzpartikel anzieht. Oberfläche nur mit warmem Seifenwasser abwaschen.